

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 5 (1937)
Heft: 17

Rubrik: Gedankensplitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**„Fröhliche Weihnachts-Festtage“
allen lieben Abonnenten, Mitarbeitern und Lesern!**

seinem „Falschmünzer“ die Seele des Homoeroten geprägt; in England Oscar Wilde vor Gericht an Steinblöcke gesprochen. Wie fängt es an, wie hört es auf? Wer hat mehr für die Homosexualität geschaffen, Dichter oder Wissenschaftler: Hirschfeld, Freud, A. Munthe, der alte Hösli, nicht vergessen Stefan George. Großes für die Homoeroten schafft ihr größter Feind: der Nationalsozialismus. Aus diesen tiefen Trümmern werden herrliche Gestalten hervorgehen.

von Hano.

Gedankensplitter

In einem Schöpfergedanken leben tausend vergessene Liebesnächte auf und erfüllen ihn mit Hohheit und Höhe. Und die in den Nächten zusammenkommen und verflochten sind in wiedergänger Wollust, tun eine ernste Arbeit und sammeln Süßigkeiten und Kraft für das Lied irgendeines kommenden Dichters, der auferstehen wird, um unsägliche Wonnen zu sagen.

Rainer Maria Rilke.

Zur Beachtung!

Von jetzt ab sind wir Sonntags von nachmittags 5 Uhr an im Klublokal.

Die nächste Nummer des „Menschenrecht“ erscheint auf Neujahr und wir bitten die verehrten Abonnenten, rechtzeitig durch **Voreinsendung des Betrages ihr Abonnement für 1938 zu erneuern!** Mit freundl. Artgruß: Redaktion und Verlag.

Als passendes

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk:

Ein geb. Jahrgang 1934, 1935, 1936 und 1937 unserer Zeitung.

Da wir noch einen großen Vorrat am Lager haben, geben wir dieselben zum Selbstkostenpreis von Fr. 5.— ab 1937 zu Fr. 6.—. Gefl. Bestellungen erbeten an den Verlag des „Menschenrecht“.